

Mit bloßem Auge war das nicht zu erkennen

Pferdesport | Hauchdünne Entscheidung im S*-Finale beim Jettinger Pfingstturnier / Wildbergin Alisa Hörmann gewinnt L-Springen

Beim traditionellen Pfingstturnier in Jettingen war an drei Wettkampftagen wieder einiges geboten. Und beim großen Finale hätte die Spannung kaum größer sein können.

Es war eine wirklich knappe Entscheidung in der Siegerrunde des S*-Springens, dem Höhepunkt beim Jettinger Reittturnier. Marc Poppel (RSZ Hohenzollern) war auf Dalton in 31,69 Sekunden nur einen Hauch schneller als Peter Hertkorn (RV Nordstetten) und Canturia, der nach 32,31 Sekunden ins Ziel kam. Dessen Vorsprung auf den Drittplatzierten Andy Witzemann (PS-Team Winterlingen) und Casallino, bei denen die Uhr nach 32,64 Sekunden stoppte, war noch geringer. Poppel strahlte über das ganze Gesicht, hatte er mit den beiden ja auch den amtierenden baden-württembergischen Meister und den Hallenlandesmeister hinter sich gelassen. »Dieses Stechen hätte jeder von uns gewinnen können«, sagte er. »Mit dem Auge hätte ich keinen Sieger ausmachen können.« Auch Nikolaus Leckebusch (RSC Salzstetten), der auf C'est la vie mit der zweitschnellsten Zeit von 31,84 Sekunden unterwegs war, jedoch eine Stange gerissen hatte.



Sprunggewaltig: Marc Poppel vom RSZ Hohenzollern bewältigte den Parcours im Stechen des S*-Springens ohne Fehler in der schnellsten Zeit.

Foto: Reutter

Insgesamt waren beim großen S*-Springen 30 Nennungen eingegangen. Ein sehr gutes Ergebnis für das Jettinger Turnier. Der gut präparierte Rasenplatz hielt dieser Belastung auch trotz Regen stand.

Im S-Springen am Sonntag führte dagegen kein Weg an Andy Witzemann, der 2017 und 2018 das Championat in der Stuttgarter Schleyerhalle gewonnen hatte, vorbei. Genauso wenig wie in einem L-

Springen und einer M-Prüfung für sechs bis achtjährige Pferde.

Da hatte Poppel noch gar nicht teilgenommen, weil er am Wochenende auf mehreren Turnieren unterwegs war.

Alisa Hörmann vom Wildberger Waldhof gewann auf Cher 39 deutlich die L-Punktespringprüfung. Mit ihrem zweiten Pferd Carlotta wurde sie zudem Siebte.

Bei ihrem Heimspiel wurde

Marina Fortenbacher (RFV Jettinger) im L-Springen auf Acqueno in 59,01 Sekunden Dritte. Ihr Vereinskollege Adrian Roll holte sich auf Louis Vuitton in 61,69 Sekunden den fünften Platz.



Tollen Pferdesport bekamen die Zuschauer an den Jettinger Turniertagen zu sehen. Foto: Reutter

Pferdesport

40. Jettinger Reittturnier

Springprüfung Klasse S* mit Siegerrunde

1. Marc Poppel, Dalton, RSZ Hohenzollern, null Fehler/31.69 Sekunden; 2. Peter Hertkorn, Canturia, RV Nordstetten-Horb, 0/32.31; 3. Andy Witzemann, FBW Casallino, PS-Team Winterlingen, 0/32.64; 4. Nikolaus Leckebusch, Alicante, RSC Salzstetten, 0/34.97; 5. Konstantin Eduard van Damme, Advantage, RSZ am Bussenbera, 4/32.68; 6. Nikolaus Leckebusch, c'est la vie, RSC Salzstetten, 8/31.84; 7. Christian Ziegler, Chakko, RFV Leonberg, 78.38 Sekunden; 8. Peter Hertkorn, Cor de Blanc, RV Nordstetten-Horb, 1/79.24; 9. Martin Kurz, Collin, RC Riedhöhe, 1/80.45.

Springprüfung Klasse M* mit Stechen

1. Madlen Dietherle, Canella, TV RG Gültstein, null Fehler/36.98

Sekunden; 2. Konstantin Eduard van Dammer, 383 Konique d'Houtem, RSZ am Bussenberg, 0/37.33; 3. Marc Poppel, Diamant Lady, RSZ Hohenzollern, 0/37.49; 4. Victoria Hoffmeister, Skip, RV Balingen, 0/37.87; 5. Martin Kurz, Jordan, RC Riedhöhe, 0/40.07.

Springprüfung Klasse M**

1. Julian Stahl, Dunja W, RC Aischbach Gültstein, null Fehler/57.89 Sekunden; 2. Madlen Dietherle, Canella, RG Gültstein, 0/62.07; 3. Martin Kurz, Jordan, RC Riedhöhe, 0/63.68; 4. Martin Kurz, RC Riedhöhe, Collin, 0/64.16 Sekunden; 5. Ralf Weischedel, Cynthia, PSV Gäufelden, 0/65.70.

Springprüfung Klasse M**

1. Frizzi Kellhammer, Con Emma, Tübinger RG, null Fehler/58.26 Sekunden; 2. Volker Hahn, RV Waldenbuch-Hasenhof, Cor-

neille, 0/63.64; 2. Isabel Chiara Schmidt, Call me little Lady, TV RG Gültstein, 0/63.64; 4. Isabel Chiara Schmidt, Conteur's Cascada, TV RG Gültstein, 0/65.41; 5. Konstantin Eduard van Damme, Calisko, RSZ am Bussenberg, 0/67.13

Springprüfung Klasse M**

1. Christoph Wilke, RFV Ehnningen, Apassionata, null Fehler/53.74 Sekunden; 2. Marcel Friederichs, Lancelot, 0/56.37; 3. Victoria Hoffmeister, Skip, RFV Weihertal, 0/57.52.

Dressurprüfung Klasse A*

1. Anne-Sophie Prätzel, Heart o' War, RV Sindelfingen, 8,2; 2. Laura Baisch, Conroy, RFV Neckartailfingen, 7,8; 3. Melanie Ernst, Seal's Heidi, LRFV Weil der Stadt, 7,5; 4. Celine Scheefe, Floreana, RV Sindelfingen, 7,4; 5. Celine Widmayer, Rossini, LRFV Weil der Stadt, 7,3.

Vielseitigkeitsprüfungen auch bei den Ponyreitern sehr beliebt

Pferdesport | Baden-württembergische Mannschaftsmeisterschaft in am Wochenende in Altensteig / Geländeprüfungen am Sonntag

(red). Die Vielseitigkeit hat große Zeiten erlebt in Altensteig. Über lange Jahre hatte bei vielen Reitern und Reiterinnen aus dem Ausland die Veranstaltung im Sommer einen festen Platz im Terminkalender.

Am Wochenende ruft Rüdiger Rau die Vielseitigkeitsreiter wieder auf die Anlage am Trögelsbach. Zwar ist die baden-württembergische Mannschaftsmeisterschaft der Vielseitigkeit in der Größenordnung mit der früherer Tage nicht vergleichbar, doch allein die Zahl der Meldungen zeigt dem Turnierchef, dass er richtig liegt. Das Interesse ist groß, zumal auch der Nachwuchs der Ponyreiter seinen Meister sucht.

Ebenso wird eine Qualifikation zum neu geschaffenen Minimaster der Ponyvielseitigkeit eine Station am Trögelsbach erhalten. Das sind die kleinsten Buschreiter in Baden-Württemberg. Dass Hausherr und Organi-

sator Rüdiger Rau ein Faible für Nachwuchsförderung hat, wurde schon oft mit Medaillen bei nationalen Titelkämpfen und auch bei Europameisterschaften deutlich.

Über 170 Pferde wurden in den Vielseitigkeitsprüfungen genannt. Aus Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und eine große Abordnung der eigenössischen Reiter geben sich ein Stelldichein auf einem der schönsten Vielseitigkeitsplätze in Baden-Württemberg. Das Organisationsteam wur-

den mit einem tollen Nennungsresultat für die wochenlangen Vorbereitungen belohnt.

Jeder Reiter weiß, dass die Qualität in puncto Parcoursaufbau und Organisation in Altensteig schon immer top war und ist. Dies wissen die Reiter aus nah und zu schätzen. In den letzten Tagen wurde sogar ein Meldestopp verhängt. Es können keine weiteren Reiter mehr angenommen, sonst droht die Veranstaltung aus den Nähten zu platzen.

Bis Meldeschluss haben sich 15 Mannschaften angemeldet und kämpfen um Meistertiteln. Auch drei Mannschaften des Pferdesportkreises Nord-schwarzwald (Kreise Calw und Freudenstadt) wollen ein gewichtiges Wörtchen mitreden, wenn es um die Vergabe von Medaillen geht.

Einige in der Szene bekannte Lokalmatadoren mischen mit: So stehen mit Sonja Buck, Sarah Schuler, Nicole

Pferdesport

Ba-Wü-Meisterschaft Vielseitigkeit Mannschaft + Pony am 15./16. Juni in Altensteig Reitanlage am Trögelsbach

Samstag, 15. Juni
7.00 Dressur VL
7.30 Dressur VA
anschließend Dressur VA Pony

Sonntag, 16. Juni
7.30 Gelände VA
7.30 Gelände VA Pony
12.30 Ponystilgeländeritt E
14.00 Gelände VL



Am Sonntag geht's ins Gelände - für die Zuschauer der attraktivste Teil der Prüfungen. Foto: Stark

Kühnapfel, Corry Ullrich und Nina Vogt auch einige Reiter aus Altensteig auf der Liste.

Der Parcours wurde entworfen und gebaut von dem international erfahrenen Rüdiger Rau und seinem Assistenten Michael Terigi. Er führt

in der kleinsten Prüfung über 1000 Meter und zwölf Hindernisse, in der nächsten höheren Kategorie über etwa zwei Kilometer und 21 Sprünge und gipfelt dann in der Klasse L mit einer Streckenlänge von knapp über 2500 Metern und

insgesamt 26 Sprünge.

Der Samstag, der erste Turniertag, steht ganz im Zeichen der Dressur und Springreiten, bevor es dann den gesamten Sonntag über die wunderschön hergerichtete Geländestrecke geht.